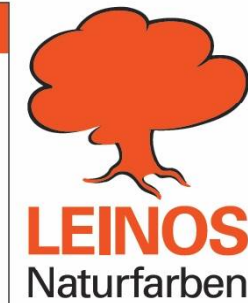


Holzlasur 260



260

 $\varnothing 70 \text{ ml} / \text{m}^2$

0,75 l ≈	11 m ²
2,5 l ≈	36 m ²
10 l ≈	144 m ²

Wetter- und wasserfester,
offenporiger Holzschutz im
Innen- und Außenbereich.

Anwendung

Anwendungsbereich:

Außen: Türen, Zäune, Pergolen, Dachüberstände, Schindeln, Verkleidungen aus Holz, Holzhäuser (s. a. Technische Eigenschaften).

Technische Eigenschaften:

Lasierender, wasserabweisender Anstrich. Wasserdampfdurchlässig. Geprüft nach den Richtlinien des IHD und IFT Rosenheim auf Verfärbung durch Mörtel, Wasserdampfdurchlässigkeit, Verträglichkeit mit Dichtprofilen, Beständigkeit bei Bewitterung. Geprüft auf Migrationsverhalten nach DIN EN 71, Teil 3. Speichel und schweißecht nach DIN 53160. Nicht geeignet für andauernde, hohe Wasserbelastung. Nicht geeignet für waagerechte Flächen im bewitterten Außenbereich und für Fußböden.

Farbtöne:

002 Farblos (ohne UV-Schutz)
022 Pinie, 042 Teak Dunkel, 056 Nordisch-Rot
062 Nussbaum, 072 Eiche, 082 Palisander,
123 Friesenblau, 202 Weiß, 212 Hellgrau

Siehe Farbmuster-Karte Holzlasur 260. Bei Lasuren wird der Farbton vom Untergrund mitbestimmt. Daher ergeben sich je nach Holzart Farbunterschiede. Unterschiedliche Chargen desselben Farbtones miteinander mischen.

Trockenzeit bei Normalklima:

Ca. 16 - 24 Stunden. Dieses System benötigt zur Trocknung ausreichende Mengen Luft-sauerstoff. Daher für gute Durchlüftung sorgen, bei stehender Luft mit einem Ventilator, auch um Geruchsbildung zu vermeiden.

Gebrauchshinweise

Untergrund und Vorbereitung:

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte. Der Untergrund muss trocken, fest, sauber, fett, staubfrei sowie saugfähig sein.

Verarbeitung:

Streichen, rollen, oder spritzen. Umgebung- und Oberflächentemperatur über 15°C.

Farbhinweise:

Bei Lasuren wird der Farbton vom Untergrund mitbestimmt. Daher ergeben sich je nach Holzart Farbunterschiede. Unterschiedliche Chargen desselben Farbtones miteinander mischen.

Produktkenndaten

Inhaltsstoffe:

Leinol, Naturharzester, Holzöl-Saffloröl-Naturharz-Verkochung, Tallöl-Fettsäure-Ester, Leinol-Holzöl-Standöl, Isoparaffine, Tonerde, Kaolin, Mikrowachs, Kieselsäure, Mineralpigmente, Zinkcarbonat, Co/Zr/Zn/Mn-Trockenstoffe.

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist 450 g/l.

Der EU-Grenzwert beträgt max. 700 g/l (Kategorie f ab 2010).

Verbrauch:

Ca. 60 - 80 ml/m² pro Auftrag. Sparsam auftragen, um Trocknungsstörungen zu vermeiden!

Verdünnungs- und Reinigungsmittel:

LEINOS Verdünnung 200. Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt.

Lagerung:

Original verschlossen mindestens 5 Jahre stabil. Kühl, trocken und verschlossen lagern.

Entsorgung:

Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll zugeführt werden.

Abfallschlüssel: EAK/EWC 08 01 02

GISCODE: Ö 60

Sicherheitshinweise:

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z.B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren oder in Wasser tauchen und ausgebreitet trocknen lassen. Dann entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Leinölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Bei Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen.



Enthält Cobaltcarboxylat – Kann allergische Reaktionen hervorrufen

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen.

Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen.

Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Geruch auftreten.

Anstrichaufbau

A. Anstrichaufbau bei unbehandeltem oder saugfähigem Untergrund:

Holzflächen außen mit 120er, innen mit 150 - 180er Körnung in Faserrichtung vorschleifen.

Außen und in Feuchtbereichen: Grundieren mit Holzgrund 150. Danach 2 - 3 dünne Anstriche mit Holzlasur 260.

Innen: Grundieren mit Grundieröl 220. Danach 1 - 2 Anstriche mit Holzlasur 260. Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte.

B. Renovierungsanstrich:

Porenschließende Altanstriche restlos entfernen. Wenn der Untergrund saugfähig ist, muss grundiert werden. Danach 1-2 dünne Anstriche innen und mind. 2 - 3 Anstriche Außen mit Holzlasur 260.

Bitte beachten:

Alte rissige Balken während und 3 - 4 Tage nach den Anstricharbeiten vor Schlagregen schützen. Nachträglich aufgetretene Risse in jungem Holz müssen sofort nachbehandelt werden.